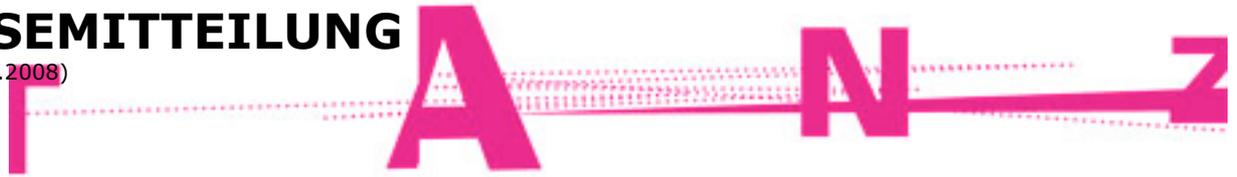


PRESSEMITTEILUNG

(Berlin, 23.04.2008)



TANZ IM AUGUST 2008 – 20 Jahre INTERNATIONALES TANZFEST BERLIN:

Das größte deutsche Tanzfestival präsentiert vom 15. bis 31. August zum 20jährigen Jubiläum u.a. fünf herausragende Werke der internationalen Tanzszene.

Seit seiner Gründung steht TANZ IM AUGUST sowohl für repräsentative Gastspiele etablierter Kompanien als auch für radikale Experimente, die die Grenzen des Mediums Tanz ausloten. Dieser Bandbreite fühlen sich die Veranstalter TanzWerkstatt Berlin und Hebbel am Ufer nach wie vor verpflichtet und spannen zum Jubiläum einen Bogen vom Ballett bis zum Urban Dance.

TANZ IM AUGUST präsentiert in diesem Jahr mit dem Briten AKRAM KHAN, dem Franzosen OLIVIER DUBOIS sowie dem Dresden SemperOper Ballett mit Werken von WILLIAM FORSYTHE, DAVID DAWSON, PASCAL TOUZEAU und JOHAN INGER international exponierte Choreografen, die dem zeitgenössischen Ballett verpflichtet sind.

Bahok, das neue Stück von AKRAM KHAN, ist eine Koproduktion seines Ensembles mit dem National Ballett of China. Eine internationale Kompanie aus neun Tänzern unterschiedlichster kultureller, gesellschaftlicher und tänzerischer Herkunft verleiht auf der Bühne einer modernen Version des Turmbaus von Babel menschliche Gestalt.

OLIVIER DUBOIS setzt sich in seiner Produktion *Faune(s)* mit einem der frühen avantgardistischen Ballette des 20. Jahrhunderts auseinander: *L'après-midi d'un faune* ging 1912 als veritabler „Skandalerfolg“ in die Tanzgeschichte ein. Neben Dubois' eigener Reinterpretation entstehen zur Ursprungschoreografie tänzerische Versionen bzw. Visionen u.a. von Dominique Brun und Sophie Perez sowie eine mediale Deutung durch den französischen Filmemacher Christophe Honoré.

Das vierteilige Programm *Dreamlands* des Dresden SemperOper Ballett verbindet die Suche nach dem Neuen im Alten und die spannende Weiterentwicklung des klassischen Erbes. WILLIAM FORSYTHE zeigt mit energiegeladenen „The Second Detail“ die Essenz seines Schaffens. Der Dresdener Hauschoreograf DAVID DAWSON präsentiert sein umjubeltes Werk „The Grey Area“, PASCAL TOUZEAU zeigt in „No Thumb“ das Vokabular menschlicher Kommunikation in all seiner Vielfältigkeit und Tiefe. JOHAN INGER schließlich versetzt in „Empty House“ den gesamten Bühnenraum mit klar bestimmten Bewegungen und expressiver Elastizität in Schwingung.

Mit dem zweiten Schwerpunktthema Urban Dance übernimmt TANZ IM AUGUST 2008 die Patenschaft für eine auf Theaterbühnen und Tanzfestivals in Deutschland selten vertretene künstlerische Ausdrucksform. Der Urban Dance entwickelt auf der musikalischen Folie des HipHop ein komplexes und vielschichtiges Bewegungsvokabular, das in den „Battles“ seine Virtuosität und gewaltfreien Machtkämpfe zelebriert.

In der Jubiläumsausgabe präsentiert TANZ IM AUGUST Produktionen, in denen die urbane Mobilität des Menschen im 21. Jahrhundert neue Theaterformen erschafft. Die Produktion *Febre* der brasilianischen MEMBROS COMPANHIA DE DANCA thematisiert das Phänomen Gewalt und seine symbolische Bedeutung. Die Choreografin Tais Viera inszeniert politische Werke, die Alternativen zu Gewalt und Zerstörung aufzeigen wollen. *Febre* hat beim TANZ IM AUGUST 2008 seine Deutschlandpremiere. Das Gastspiel ermöglicht den Austausch der brasilianischen mit der Berliner Urban Dance-Szene über ihre jeweiligen künstlerischen Ansätze, ihre Gemeinsamkeiten und gesellschaftlichen Voraussetzungen, die ihre Arbeit bedingen.

Weitere Highlights des Festivals sind Gastspiele von BORIS CHARMATZ (Paris), BALLET DE LORRAINE (Nancy), VA WÖLFL / NEUER TANZ (Düsseldorf), DAVE ST. PIERRE (Montréal), TRISHA BROWN COMPAMY (New York). Zu entdecken sind außerdem die neuen Produktionen von HIROAKI UMEDA (Tokio), LES SLOVAKS DANCE COLLECTIVE (Brüssel), LES STUDIOS KABAKO (Kisangani, Dem. Rep. Kongo) und andere mehr.

Parallel zu den Gastspielen findet u.a. ein internationales Trainings- und Coaching-Programm für Profis statt, und natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder die vor zwei Jahren so erfolgreich gestartete sommer.bar mit zahlreichen Events.

Veranstaltungsorte von TANZ IM AUGUST 2008 sind neben dem Podewil und dem Hebbel am Ufer mit seinen drei Bühnen HAU 1-3 u.a. die HALLE, das Haus der Berliner Festspiele, das RADIALSYSTEM V, die Sophiensæle, die Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz und die Akademie der Künste.

Das komplette Festivalprogramm der 20. Ausgabe von TANZ IM AUGUST werden wir auf unserer Pressekonferenz am 25. Juni 2008 vorstellen. Über diese Veranstaltung informieren wir Sie rechtzeitig in einem gesonderten Schreiben.

Pressekontakt: k3 berlin /// +49 30 695 695 24 /// pr@tanzimaugust.de